

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

**An den deutschen Kunsthandel!**

Die maßgebenden Verbände des graphischen und Buchdruckgewerbes in Verbindung mit dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler haben einen Aufruf erlassen, in dem die Mitglieder aufgefordert werden, tätig mitzuwirken an der großen Aufgabe, die aus dem Felde zurückkehrenden Arbeiter bei lohnendem Verdienst zu beschäftigen. Insbesondere wird der Verlag aufgefordert, sofort mit Friedenswerken zu beginnen, im Vertrauen auf Deutschlands unzerstörbare Zukunft.

Der Vorstand der Vereinigung der Kunstverleger hat es für seine Pflicht gehalten, auch deren Namen unter den Aufruf zu setzen. Es ist an alle Mitglieder die Aufforderung ergangen, das Ihrige beizutragen zur Lösung der vorliegenden vielseitigen und schwierigen Aufgaben. Diese können naturgemäß ohne Unterstützung und Mitwirkung des Kunstsortiments nicht gelöst werden. Eines der Probleme, die das Sortiment bei der Lagerergänzung für 1919 beschäftigen werden, liegt in der Frage, ob durch einen raschen Abbau der zurzeit geltenden Preise ihre Lager entwertet werden könnten. Nach Prüfung der gesamten Wirtschaftslage ist eine derartige Befürchtung aber gänzlich grundlos, da infolge der noch für sehr lange Zeit bestehenden Materialknappheit und vor allem der immer noch steigenden Lohnforderungen im graphischen Gewerbe auf eine Herabsetzung der Preise, wenigstens für die Dauer eines Jahres nicht zu rechnen ist. Um jeden Zweifel hierüber zu entkräften, ist der Vorstand der Vereinigung der Kunstverleger von seinen Mitgliedern zu der Erklärung ermächtigt worden, daß dieselben für die Dauer des Jahres 1919 eine Preisherabsetzung ihrer Verlagswerke nicht vornehmen werden, vielmehr eine weitere Erhöhung des Steuerzuschlages sich vorbehalten müssen.

Berlin, den 15. Dezember 1918.

**Vereinigung  
der Kunstverleger G. V.**

S. A.:

L. S. Schütze, erster Schriftführer.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

München, den 1. Januar 1919.

Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch erg. mit, daß die Herren Kurt und Erwin Vogel mit dem heutigen Tage die Firma Louis Finsterlin, München, Maximiliansplatz 22, mit allen Aktiven und Passiven übernommen haben. Ich danke für das meinem verstorbenen Manne in den langen Jahren erwiesene Wohlwollen herzlich und bitte daselbe auch auf die Geschäftsnachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Marie Müller

i. Fa. Louis Finsterlin

Auf obenstehende Erklärung höf. Bezug nehmend, teilen wir dem verehrlichen Buchhandel mit, daß wir die Firma Louis Finsterlin mit dem heutigen Tage mit allen Aktiven und Passiven übernommen haben und unter der Firma Louis Finsterlin (Inh. Kurt und Erwin Vogel), München, Maximiliansplatz 22, in unveränderter Weise weiterführen werden. Wir bitten die Herren Verleger, die Konti offenzuhalten, und werden für deren pünktliche Erledigung jederzeit sorgen. Die D.-M.-Abrechnung sowie Bezahlung der Saldo werden wir pünktlich erledigen. Unsere Vertretung in Leipzig bleibt in Händen der Firma F. Goldmar, für Stuttgart Firma Koch, Neff & Detinger.

Hochachtungsvoll

Louis Finsterlin

(Inh.: Kurt u. Erwin Vogel).

Fortsetzung der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufs-Anträge.**

**Eine größere Buchhandlung**

ist sofort zu verkaufen. Da neben einem langjährigen guten, kaufkräftigen Kundenkreis auch das gesamte große Lager mitverkauft wird, bietet sich für einen strebsamen kapitalkräftigen Buchhändler eine selten günstige Kaufgelegenheit. Der Handlung ist eine Versandabteilung, die noch ausbaufähig ist, angegliedert. Ernstgemeinte Angebote unter # 2664 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Tageszeitung-, Zeitschriften-,  
Bücher-Vertrieb

**à la Stilke**

in einer mitteldeutschen Universitätsstadt. Jahresumsatz ruod 40-50000 M. soll wegen Entlastung verkauft werden.

Angebote unter Nr. 2707 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Techn.-Fachzeitschrift**

— Verbandsorgan —

10. Jahrgang, verbunden mit Spezialverlag, ist aus gesundheitlichen Gründen sofort für 30000 M. zu verkaufen. Zahlungsfäh. Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft unter # 2708 d. b. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Kaufgesuche.**

Sortiment, Versandbuchhdlg. oder kleinerer Verlag Kauf oder Beteiligung gesucht.

Angebote unter # 2710 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Süd-Deutschland.**

Gewandter Sortimenter sucht solide Buchhandlung, auch m. Nebenbranchen, bei günstiger Anzahlung. Ausführliche Angebote baldmöglichst unter Nr. 2688 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gutach. solides Sortiment, event mit Nebenbranchen, in mittlerer Provinzst. Deutschlands zu kaufen gesucht. Verfügb. Kapital 20-30 Mille. Streng vertr., da Selbstreflektant.

Gef. Angebote unter # 2621 an d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

**Teilhabergesuche.**

**Buch-**

**und Kunstverlag,**

der in 5 Monaten ca.

40 000 Mk. Gewinn

erzielte, sucht zu rüstiger Fortführung kapitalkräftigen Teilhaber mit mindest. 170,000 M. Einlage. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter 2679.

**Fertige Bücher.**

(Z) Soeben erschien im 2. Jahrgang

**Baltischer Kalender  
für 1919.**

Preis M 3.— ord., 2.25 netto.

Herausgegeben v. Balt.-deutsch-  
evangel. Notstandskomitee.

Auslieferung in Leipzig.

Riga.

E. Bruhns.

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“  
siehe Seite 6.